

Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

efv-Perspektive-Fonds II



Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischte Investmentvermögen)

efv-Perspektive-Fonds II

in der Zeit vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Hamburg, im April 2018
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Wiederanlage	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017

Organisation

Mit der Verwaltung des Investmentvermögens war die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, betraut, mit der Verwahrung des Investmentvermögens die UBS Europe SE. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens erfolgte durch die Erste Finanz- und Vermögensberater AG in Deutschland (efv-AG).

Strategie und Anlageziel

Der **efv-Perspektive-Fonds II** ist auf eine kapitalerhaltende und schwankungsarme Wertentwicklung ausgerichtet. Das Investmentvermögen soll eine solide Kapitalanlage mit einem defensiven Chance-/Risikoverhältnis darstellen.

Die strategische Ausrichtung des Fonds hat einen vermögensverwaltenden Charakter, der ein besonderes Augenmerk auf das Risiko legt. Anlagen erfolgen überwiegend in Misch-, und Rentenfonds sowie Alternativen Investmentfonds. Aktienfonds spielen in der Allokation eine untergeordnete Rolle.

Daneben können festverzinsliche Wertpapiere, Edelmetalle, Bankguthaben sowie in geringem Umfang ETFs auf steigende oder fallende Notierungen zur kurzfristigen Steuerung der Investitions- und Absicherungsquote erworben werden.

Darstellung der wesentlichen Risiken

Adressenausfallrisiken

Der **efv-Perspektive-Fonds II** investierte im Berichtszeitraum fast ausschließlich in Investmentfondsanteile bzw. ETFs. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt ebenfalls einem Adressenausfallrisiko. Weitere Adressenausfallrisiken bestanden nicht.

Zinsänderungsrisiken

Der **efv-Perspektive-Fonds II** war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits in zinsänderungssensitive Anlagen investiert haben, Zinsrisiken ausgesetzt.

Währungs- und sonstige Risiken

Der **efv-Perspektive-Fonds II** war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits Wertpapiere in Fremdwährung halten, Währungsrisiken ausgesetzt. Mittelbare Währungsrisiken entstanden in geringem Umfang insofern, als Zielfonds selbst in anderen Währungen als dem Euro bewertet wurden.

Der Fonds unterliegt aber den Risiken eines in Euro denominierten Investmentfonds.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Das einzig schwer liquidierbare Wertpapier (Anleihe) stellt aufgrund des geringen Gewichts (0,0003 %) im Portfolio kein Liquiditätsrisiko dar. Der Anteil an entweder geschlossenen oder in Abwicklung befindlichen, offenen Immobilienfonds ist im Verhältnis zum Gesamtvermögen des Investmentvermögens als gering einzuschätzen: Morgan Stanley P2 Value mit 0,3606 %, DEGI German Business mit 0,1670 %, DEGI Global Business mit 0,2797 %, DEGI Europa mit 0,1581 %, KanAM US-Grundinvest mit 0,0314 %, UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe mit 0,0011 % sowie SEB-Immo Portfolio Target Return mit 2,4999 %.

Der Anteil von offenen Immobilienfonds am Portfolio macht 3,5 % aus (Vorjahr rund 6 %). Dem steht genügend freie Liquidität (ca. 96,5 %) entgegen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Wesentliche Veränderungen an der Struktur des Portfolios wurden nicht vorgenommen.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Bezüglich des Betrugsfalles „Madoff“ im Jahr 2008 (betroffener Zielfonds HERALD(LUX)-US Absolute Return) verdichteten sich die Aussichten auf eine baldige Entschädigung durch die gesetzlichen Liquidatoren zu Gunsten des Fondsvermögens weiterhin. Eine finale

Entschädigungslösung steht derzeit noch aus. Die weiteren positiven Entwicklungen führten dazu, dass die Position mittlerweile bereits zu 67 % wieder eingewertet werden konnte.

Im Falle des THEMA HEDGED US EQUITY Fonds erhöhte sich im Berichtszeitraum der Forderungsbestand um 102.641,01 EUR.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Mit Fondsinvestments und einer Erstattung aus einer Sammelklage konnte ein Gewinn von 571.522,77 EUR erzielt werden. Dem standen jedoch Verluste von 42.635,14 EUR gegenüber, sodass per Saldo ein Veräußerungsergebnis von 528.887,63 EUR entstand.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch den Verkauf von Investmentanteilen erzielt.

Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 gemäß BVI-Methode 2,33 %.

Ausblick

Primär sind wir für das Jahr 2018 zuversichtlich gestimmt, denn eine Kombination aus synchronem Wirtschaftsaufschwung, niedrigen Zinsen und geringer Inflation schafft gute Rahmenbedingungen an den internationalen Finanzmärkten. Eine Überraschung an den Zinsmärkten durch eine restriktivere Geldpolitik wäre als Risikofaktor für 2018 zu nennen. In unserem Kernszenario für 2018 erwar-

ten wir zwar keine deutliche Beschleunigung der Wachstumszahlen, gehen aber von einer stabilen Entwicklung aus.

In den USA werden die Unternehmenssteuern ab 2018 um rund ein Drittel gesenkt. Dies sollte vor allem einen positiven Effekt auf profitable und stabile US-Unternehmen haben. Primär erhöht die US-Steuerreform die Nachsteuerrentabilität der Unternehmen. Es sind aber auch zusätzliche Effekte denkbar. Möglicherweise bringt die Reform weiteren Schwung in den Investitionszyklus. Mit etwas Verzögerung wären auch positive Reaktionen in Japan und Europa möglich.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017

Fondsvermögen: EUR 12.172.158,14 (13.467.519,95)

Umlaufende Anteile: 264.198 (296.832)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	0	0,00	(0,00)
2. Zertifikate	424	3,48	(2,21)
3. Sonstige Wertpapiere	10.571	86,85	(82,38)
4. Bankguthaben	250	2,05	(9,08)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	976	8,02	(6,49)
II. Verbindlichkeiten			
	-49	-0,40	(-0,16)
III. Fondsvermögen			
	12.172	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2016)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Zertifikate										
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	12.177	3.777	0	EUR 34,830000	424.124,91	3,48	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	424.124,91	3,48
Nicht notierte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	400	0	0	% 0,010000	40,00	0,00	
Summe der nicht notierten Wertpapiere								EUR	40,00	0,00
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile 2)										
4Q-INCOME FONDS I	DE0009781997		ANT	16.180	16.180	0	EUR 20,700000	334.926,00	2,75	
HINKEL RELATIVE PERFORM.HI FO. Inhaber-Anteile	DE000A14UWU6		ANT	8.819	8.819	0	EUR 53,780000	474.285,82	3,90	
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTY3		ANT	3.938	3.938	0	EUR 102,570000	403.920,66	3,32	
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
Acatis Ch.Sel.-Acatis Elm Kon.	LU0280778662		ANT	3.036	0	2.839	EUR 125,180000	380.046,48	3,12	
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	DE000A0X7541		ANT	1.050	0	0	EUR 245,530000	257.806,50	2,12	
Carmignac Portf.-Uncon.Global Bond Namens-Anteile F EUR acc o.N.	LU0992630599		ANT	3.308	3.308	0	EUR 130,490000	431.660,92	3,55	
Deutsche Aktien Total Return	LU0216092006		ANT	3.898	0	0	EUR 173,230000	675.250,54	5,55	
Flossbach von Storch - Bond Opportunities I	LU0399027886		ANT	3.454	3.454	0	EUR 127,650000	440.903,10	3,62	
Flossbach von Storch Global Eq I	LU0320532970		ANT	2.483	0	0	EUR 253,810000	630.177,49	5,18	
Flossbach von Storch-Dividend Inhaber-Anteile R EUR o.N.	LU0831568729		ANT	1.432	0	0	EUR 147,160000	210.733,12	1,73	
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI	DE000A12BPQ2		ANT	4.168	2.603	0	EUR 129,400000	539.339,20	4,43	
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	IE00B66B5L40		ANT	27.500	0	0	EUR 16,450900	452.399,75	3,72	
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg. Shs Inst. Acc. EUR o.N.	IE00B50JD354		ANT	23.575	23.575	0	EUR 15,793400	372.329,41	3,06	
H & A Aktien Small Cap EMU Inhaber-Anteile C I o.N.	LU0229455992		ANT	2.345	0	0	EUR 75,460000	176.953,70	1,45	
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	LU0350637061		ANT	1.244	0	0	EUR 0,000001	0,00	0,00	
Jan.Hend.-J.H.UK.Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN	LU0490769915		ANT	78.200	0	0	EUR 7,248500	566.832,70	4,66	
M&G Dynamic Allocation Fund A EUR	GB00B56H1S45		ANT	31.346	8.596	0	EUR 16,628900	521.249,50	4,28	
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares I1 EUR o.N.	LU0583243455		ANT	2.860	0	1.637	EUR 191,510000	547.718,60	4,50	
MLIS - Marshall Wace Tops Ucits III Fund B Acc Eur	LU0333226826		ANT	4.000	0	0	EUR 144,290000	577.160,00	4,74	
Peacock European Alpha Buil.UI Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0967288084		ANT	3.600	0	0	EUR 104,150000	374.940,00	3,08	
Thema Fund	IE0030487957		ANT	3.415	0	0	EUR 0,000001	0,00	0,00	
Thread.Focus Invst-Credit Opps Nam.-Ant. Ins.Gross	GB00B3D8PZ13		ANT	252.000	0	0	EUR 1,355800	341.661,60	2,81	
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Act.Nom.AHI(hed.)Dis.EUR o.N	LU1599320105		ANT	5.140	5.140	0	EUR 100,600000	517.084,00	4,25	
Wallrich Wolf-Prämienstrategie I	LU1148628354		ANT	6.050	3.384	0	EUR 107,390000	649.709,50	5,34	
WSS-Europa Inhaber-Anteile o.N.	AT0000497227		ANT	1.048	1.048	0	EUR 255,720000	267.994,56	2,19	
Summe der Investmentanteile								EUR	10.145.083,15	83,35

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
Anteile an Immobilien-Sondervermögen											
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile 4)											
DEGI EUROPA	DE0009807800		ANT	9.970	0	0	EUR	1,930000	19.242,10	0,16	
DeGI German Business	DE000A0J3TP7		ANT	7.340	0	0	EUR	2,770000	20.331,91	0,17	
DEGI GLOBAL BUSINESS	DE000A0ETS6		ANT	11.019	0	0	EUR	3,090000	34.050,02	0,28	
Morgan Stanley P2 Value	DE000A0F6G89		ANT	28.315	0	0	EUR	1,550000	43.888,25	0,36	
SEB-Immo Portfolio Target Return	DE0009802314		ANT	12.075	0	0	EUR	25,200000	304.290,00	2,50	
UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe	DE0009772681		ANT	142	0	0	EUR	0,980000	139,16	0,00	
KanAM US-Grundinvest Fonds	DE0006791817		ANT	3.000	0	0	USD	1,520000	3.820,22	0,03	
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentanteilen									EUR	425.761,66	3,50
Summe Wertpapiervermögen									EUR	10.995.009,72	90,33
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	249.857,55					249.857,55	2,05	
Summe der Bankguthaben									EUR	249.857,55	2,05
Sonstige Vermögensgegenstände											
Sonstige Ansprüche			EUR	976.214,96					976.214,96	8,02	
Summe sonstige Vermögensgegenstände									EUR	976.214,96	8,02
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-48.924,09			EUR		-48.924,09	-0,40	
Fondsvermögen									EUR	12.172.158,14	100*
Anteilwert									EUR	46,07	
Umlaufende Anteile									STK	264.198	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.12.2017
US-Dollar	USD	1,193650	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Baring Russia Fund A USD	LU0280479329	ANT	4.900	4.900	
Danske Investment - Europ.L.-Sh.Dynam. I p EUR	LU0861186293	ANT	35.037	35.037	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	DE000A0M8HD2	ANT	-	2.472	
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg. Shs Ord. Acc. EUR o.N.	IE00B567SW70	ANT	-	40.000	
Invesco Fds-Inv.India Eq. Fd Act. Nom. C (distr.) o.N.	LU0267984267	ANT	-	4.197	
IP Fonds-IP White T	LU1144474043	ANT	-	46.200	
iShares III-EO Ag.Bd UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B3DKXQ41	ANT	-	3.650	
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087	ANT	654	654	
Nielsen - Global Value Reg. Units Cl. A o.N.	LU0948414536	ANT	-	925	
Nordea 1-Stable Return Fund Actions Nom. AP-EUR o.N.	LU0255639139	ANT	-	34.000	
OSS. US Minimum Variance NR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C USD o.N	LU0599612412	ANT	-	2.450	
SLI Global-Europ.Smaller Comp. Namens-Anteile D Dis. o.N.	LU0306632687	ANT	-	7.759	
Sycomore L/S Market Neutral I	FR0010473876	ANT	-	3.054	
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	LU1331789617	ANT	4.791	4.791	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-116,71*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	303.730,49
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	21.560,25
Summe der Erträge	EUR	325.174,03

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-32,86
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-140.744,80
b) performanceabhängig	EUR	-29.036,06
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-12.180,81
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.707,90
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	8.970,13**)
Summe der Aufwendungen	EUR	-182.732,30

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 142.441,73

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	571.522,77
2. Realisierte Verluste	EUR	-42.635,14

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 528.887,63

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 671.329,36

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne EUR 43.015,42

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste EUR -439.194,97

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -396.179,55

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 275.149,81

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

**) Der Habensaldo resultiert aus positiven Aufwandsausgleich (EUR 11.938,85)

Entwicklung des Investmentvermögens

	2017	
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	13.467.519,95
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-103.891,20
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.493.506,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	285.280,39
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.778.786,97
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	26.886,16
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	275.149,81
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	43.015,42
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-439.194,97
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	12.172.158,14

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	671.329,36	2,54
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen **)	EUR	42.635,14	0,16
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-36.987,30	-0,14
II. Wiederanlage	EUR	676.977,20	2,56

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2014	EUR	12.714.728,16	EUR	43,93
2015	EUR	15.775.673,94	EUR	45,50
2016	EUR	13.467.519,95	EUR	45,37
2017	EUR	12.172.158,14	EUR	46,07

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	90,33
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	46,07
Umlaufende Anteile	STK	264.198

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,16 %
Transaktionskosten**)	EUR 1.893,58
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,24 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Verwaltungsvergütung (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR 140.744,80
Performance-Fee (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR 29.036,06

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG- Investmentanteile beträgt:

4Q-INCOME FONDS I	0,5000% p.a.
HINKEL RELATIVE PERFORM.HI FO. Inhaber-Anteile	1,2000% p.a.
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	1,1200% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Acatis Ch.Sel.-Acatis Elm Kon.	1,2500% p.a.
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	1,5000% p.a.
Carmignac Portf.-Uncon.Global Bond Namens-Anteile F EUR acc o.N.	0,6000% p.a.
Deutsche Aktien Total Return	1,2500% p.a.
Flossbach von Storch - Bond Opportunities I	0,4000% p.a.
Flossbach von Storch Global Eq I	0,6500% p.a.
Flossbach von Storch-Dividend Inhaber-Anteile R EUR o.N.	1,5300% p.a.
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI	0,1500% p.a.
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	0,4900% p.a.
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg. Shs Inst. Acc. EUR o.N.	0,9500% p.a.
H & A Aktien Small Cap EMU Inhaber-Anteile C I o.N.	1,5000% p.a.
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	2,0000% p.a.
Jan.Hend.-J.H.UK Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN	1,0000% p.a.
M&G Dynamic Allocation Fund A EUR	1,7500% p.a.

MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares I1 EUR o.N.	0,9500% p.a.
MLIS - Marshall Wace Tops Ucits III Fund B Acc Eur	1,7500% p.a.
Peacock European Alpha Buil.UI Namens-Aneile I EUR o.N.	1,4000% p.a.
Thema Fund	0,1250% p.a.
Thread.Focus Inv-t-Credit Opps Nam.-Ant. Ins.Gross	1,0000% p.a.
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Act.Nom.AHI(hed.)Dis.EUR o.N	0,4000% p.a.
Wallrich Wolf-Prämienstrategie I	0,6000% p.a.
WSS-Europa Inhaber-Anteile o.N.	1,7500% p.a.
4) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile beträgt:	
DEGI EUROPA	0,6500% p.a.
Degi German Business	0,7000% p.a.
DEGI GLOBAL BUSINESS	0,5000% p.a.
Morgan Stanley P2 Value	0,8000% p.a.
SEB-Immo Portfolio Target Return	0,9000% p.a.
UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe	0,7500% p.a.
KanAM US-Grundinvest Fonds	0,5000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Depotgebühren, Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin, Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 14.500.104,02
davon fix:	EUR 11.907.583,74
davon variabel:	EUR 2.592.520,28
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.201.000,08

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

18.03.2017: Umstellung der AABen auf OGAW-V

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,91
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,93

Hamburg, 09. April 2018

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens efv-Perspektive-Fonds II für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. April 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: efv-Perspektive-Fonds II

ISIN: DE000A0H0PJ6

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,5253017	0,5253017	0,5253017
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0191391
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,4188871	0,4188871
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,1683749	0,1683749	0,1683749
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1283898
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0061756	0,0061756	0,0061756
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,5253017	0,5253017	0,5253017
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0191391	0,0191391	0,0191391
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0405498	0,0709061	0,0709061
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0611175
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0015439	0,0023107	0,0023107
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0006602
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0955116	0,0955116	0,0955116
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,1152031	0,1152031	0,1152031

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 16.04.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Katrin Kiepke
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 11.306.775,13
Haftendes Eigenkapital:
€ 14.184.724,34
(Stand: 31.12.2016)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Europe SE
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 176.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 1.314.383.979,22
(Stand: 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de